

Freitag, 16. Oktober 2020



Die Mutschellerinnen bezwingen zum dritten Mal ein höherklassiges Team.

Bild: zg

Coup der Burkertsmatt-Frauen

AG-Cup: Drei Freiamter Frauenteam im Einsatz

Die Frauen des FC Villmergen und des FC Wohlen scheiden aus. Nur der FC Mutschellen aus der 4. Liga steht im Halbfinal.

Die Frauen des FC Mutschellen durften am Dienstagabend im Viertelfinal des Aargauer Cups gegen den SC Seengen antreten. Nach zuletzt nicht ganz den eigenen Ansprüchen genügenden Meisterschaftsauftritten, konnte sich das Team gegen den höherklassigen Gegner bewähren. Bei kühlen Temperaturen ging das Heimteam in der 11. Minute durch Sarah Schwarz in Führung. Mit einer taktischen Umstellung wogte das Spiel in der neutralen Zone hin und her. Bis zur Pause liess die Offensive des Heimteams mehrere gute Gelegenheiten zum Ausbau der Führung aus. Der FC Mutschellen behielt auch in der zweiten Halbzeit die Kontrolle. In der 62. Minute erhöhte Fabienne Borlat das Skore auf 2:0. Die restliche Spielzeit wurde genutzt, um allen aufgebotenen Spielerinnen Einsatzzeit zu geben. Auch mit den Aus-

wechslungen behielt das Heimteam das Spielgeschehen unter Kontrolle und fuhr den Sieg problemlos ein.

Spitzenkampf steht an

Seengen war schon der dritte höherklassige Gegner, den die Mutschellerinnen im Cup eliminieren. Der Halbfinal wird im April 2021 stattfinden. Am Samstag (20 Uhr) geht es für die Frauen des FC Mutschellen im Spitzenkampf gegen den FC Beinwil weiter. Von den bislang zehn Saisonspielen hat Beinwil alle gewonnen, Mutschellen hat neun Siege und eine Niederlage. Beeindruckend ist das Torverhältnis der Mutschellerinnen: 78 Tore erzielt, sieben kassiert.

Im Aargauer Cup waren mit den Frauen des FC Wohlen und des FC Villmergen zwei weitere Freiamter Teams im Halbfinal. Die 2.-Liga-Frauen aus Villmergen verloren dabei mit 1:3 gegen Brugg aus der 3. Liga. Und die 3.-Liga-Frauen aus Wohlen zogen gegen Beinwil am See aus der 4. Liga – den nächsten Gegner des FC Mutschellen – den Kürzeren. *-fcm/red*